

Termine 2019
Spezialworkshops

ZePP

Zentrum für Primäre Prävention
und Körperpsychotherapie

Körperpsychotherapie und Bindung

Ein 12-tägiges Weiterbildungsprogramm für
praktizierende PsychotherapeutInnen (Basiskurse)

Grundlagen, Methoden und Anwendungen der
bindungsorientierten Körperpsychotherapie

In welcher Weise können wir den Körper einsetzen um die Bindungs- und Kontaktbereitschaft von Erwachsenen in der psychotherapeutischen Arbeit zu verbessern? Woran erkennen wir, ob Menschen sich in einem bindungsstarken oder schwachen Modus befinden? Wie können wir im therapeutischen Prozess die Bindungs- und Kontaktmuster gezielt beeinflussen und verändern?

In dieser 12-tägigen Weiterbildung werden theoretische und praktische Grundlagen der bindungsbasierten Körperpsychotherapie (KPT) mit Erwachsenen vorgestellt. Der Ansatz ist eine Synthese von Erkenntnissen, die in der modernen Säuglings- und Bindungsforschung, Körperpsychotherapie sowie humanistischen und achtsamkeitsbasierten Strömungen der Psychotherapie ihren Hintergrund haben.

Wichtige Impulse gingen zudem von der Praxis der Eltern-Säugling-Körperpsychotherapie aus. Zentrale Ideen und Methoden der bindungsbasierten Körperpsychotherapie wurden hier erstmals erprobt und entwickelt.

Die bindungsbasierte KPT ruht dabei auf drei zentralen Säulen: Verkörperte Selbstwahrnehmung; spezifische Verhaltensbeobachtung sowie Einsatz einer herzbasieren Körperarbeit.

In den Trainingsworkshops werden jeweils spezifische Methoden der bindungsbasierten Körperpsychotherapie vorgestellt und in Peer-Arbeit praktisch erprobt. Video- und Demonstrationen unterstützen die Integration der Inhalte.

Inhalte des Programms:

Workshop I: Körperintelligenz und Selbstanbindung

13. – 16. Mai 2019 (Hude)

- Grundlagen und Geschichte der bindungsorientierten Körperpsychotherapie
- Verkörperte Selbstwahrnehmung, Resonanz und Bindung
- Erfahrungen aus der Eltern-Baby-Therapie und ihre Relevanz für die Körperpsychotherapie mit Erwachsenen
- Diagnostik von bindungsstärkenden und -schwächenden Regulationszuständen
- Neurovegetative Grundlagen der Bindungsregulation
- Sicherheitsaufbau durch bindungsbasierte Körperberührung
- Selbstanbindung durch Einsatz von Atemarbeit und Körperwahrnehmung

Schreiambulanz | Elternschule Körperpsychotherapie | Weiterbildung

Bahnhofstraße 12
28195 Bremen
Telefon 0421- 349 12 36
Fax 0421- 346 60 11
kontakt@zepp-bremen.de
www.zepp-bremen.de

Spezialworkshops für Psychotherapeuten – Körperpsychotherapie und Bindung



Thomas Harms, Dipl. Psych.,
Körperpsychotherapeut

Termine 2019

Workshop I: 13.–16. Mai 2019 (Hude)
Workshop II: 26.–29. August 2019 (Bremen)
Workshop III: 16.–19. Dezember 2019 (Hude)

Kosten

560 EUR pro WS á 4 Tage (140,00 Euro/Tag)

Kurszeiten:

Tag 1–3: 09:30–13:00 Uhr/15:00–18:30 Uhr
Tag 4: 09:00 bis 13:00 Uhr

Veranstaltungsort/e

Seminarhaus Lichtblick in Hude und Bremen

Anmeldung und weitere Informationen

ZePP Bremen, kontakt@zepp-bremen.de

Sprechzeiten

Telefon 0421/34 91 236
Mo–Do 10–12 Uhr

Workshop II: Körper, Worte und Intersubjektivität

26. – 29. August 2019 (Bremen)

- Bindung durch Worte – Grundlagen und Praxis einer bindungs- und körperbasierten Gesprächsarbeit
- Innere Navigation und Körperwahrnehmung in der Stress- und Körpererkundung
- Erkundung und Analyse von Bindungsmustern in der therapeutischen Beziehung
- Einsatz von spezifischen Gesprächs- und Körpertechniken zur Erregungs- und Stressmodulation
- Erprobung von spezifischen Werkzeugen der Emotionellen Ersten Hilfe in der körperpsychotherapeutischen Peerarbeit
- Live-Demo und Videoanalyse

Workshop III: Körper, Trauma und Bindung

16. – 19. Dezember 2019 (Hude)

- Körperpsychotherapeutische Modelle in der Begleitung traumatisch bedingter Störungen der Emotionsregulation
- Ko-Regulation und Resonanzaufbau durch Einsatz der „Nabelschnurtechnik“
- Körperberührung, Sicherheitsaufbau durch Einsatz von Imaginationstechniken
- Live-Demonstration und Video-Demonstration
- Integration durch Fallauswertungen

Zielgruppe der Weiterbildungsmodule:

Psychologische und ärztliche PsychotherapeutInnen, Kinder- und JugendpsychotherapeutInnen sowie ausgebildete KörperpsychotherapeutInnen mit 4-jähriger Zusatzausbildung (nach HPG-Psych).

Die Bepunktung der Module wurde bei der Ärztekammer beantragt.

Weitere aufbauende Planung ab 2020:

Es sind aufbauende Spezialworkshops für Psychotherapeuten ab 2020 in Planung, in denen die Grundlagen, sowie die Theorie und Praxis der bindungsbasierten Eltern- und Säuglingstherapie vertieft werden (12 Tage). Im Anschluss an die Vertiefungsworkshops ist eine Zertifizierung möglich.

Weitere Informationen folgen.